

Umweltschutz in der Bauausführung

Anlass: **Nachhaltigkeitszertifizierung**

Projekt: Ersatzneubau Grund- und Mittelschule, Haus für Kinder
Königswieser Straße, 31475 München

Gewerk:

Ausführende Firma:

Ansprechpartner:

Unterschrift:

Baustellenprotokoll	Datum Begehung:	Ja	Nein	(noch) nicht relevant
Schulung				
Sind alle Mitarbeiter hinsichtlich einer lärmarmen, staubarmen, abfallarmen Baustelle, zum Boden- und Grundwasserschutz geschult?				
Lärmarme Baustelle				
Werden die Schutzzeiten für anmündende Bauaktivitäten eingehalten?				
Sind geräuschvolle Baumaschinen möglichst weit vom Immissionsort entfernt aufgestellt?				
Kommen lärmarme Baumaschinen zum Einsatz?				
Erfüllen die Maschinen die Anforderungen der AVV Baulärm?				
Werden für einzelne Maschinen zusätzliche Maßnahmen getroffen? (z. B. Schalldämpfer Verbrennungsmotoren, Entdröhnung von Blechen durch aufspritzbare Antidröhnmassen und aufklebbare Antidröhnmatten und -filze)				
Werden lärmarme Bauverfahren eingesetzt?				
Werden die Lärmpegel regelmäßig von einem Fachgutachter oder durch die Bauleitung über ein Schallschutzmessgerät oder eine Lärm-App überprüft und dokumentiert?				
Sind die zulässigen Werte eingehalten?				
Sind weitere Maßnahmen zur Schallreduzierung notwendig?				
Staubarme Baustelle				
Sind die Maschinen und Geräte mit einer wirksamen Staubabsaugung versehen oder verfügen über eine entsprechende Befeuchtung				

Umweltschutz in der Bauausführung

(Feucht-/Nassverfahren) (z. B. Sägen, Abbruchwerkzeug)?			
Werden Stäube an der Entstehungsstelle möglichst vollständig erfasst und sachgerecht entsorgt?			
Werden zur Beseitigung von Stäuben Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren eingesetzt?			
Wird die Ausbreitung des Staubes auf unbelastete Arbeitsbereiche, soweit technisch möglich, verhindert (Abschottung von staubigen oder emissionsreichen Arbeitsbereichen)?			
Ist für ausreichend Belüftung gesorgt?			
Ist ausreichend Equipment vorhanden, um eine staubarme Baustelle zu gewährleisten? Welche zusätzlichen Maßnahmen/Geräte werden benötigt?			
Wird im Gebäude geraucht?			
Ist die Lüftungsanlage während der Bauphase nicht in Betrieb?			
Werden alle Lüftungskanäle und -geräte abgeklebt und geschützt?			
Sind Lüftungskanäle verschmutzt und müssen gereinigt werden?			
Sind Technikräume und Betriebsräume sauber und frei von Abfällen und Baumaterialien?			
Sind die Baustellenzufahrten sauber?			
Sind Sauberfahrzonen eingerichtet?			
Ist eine Reinigung der Reifen vor Verlassen der Baustelle notwendig (z. B. bei Regen und feuchtem Untergrund)?			
Sind die Grundstücksgrenzen vor Übertrag von Erdreich oder anderen Verschmutzungen geschützt (Bauzaun)?			
Sind temporäre Bepflanzungen zum Schutz freiliegender Flächen notwendig?			
Boden- und Grundwasserschutz auf der Baustelle			
-Bodenarbeiten-			
Ist die bestehende Vegetation ausreichend geschützt (Einzäunung)?			
Liegt ein Bodengutachten vor?			
Sind kontaminierte Böden vorhanden und werden/wurden diese sachgerecht beseitigt?			
Wird/Wurde der Bodenabtrag korrekt durchgeführt?			
- Boden nur im Baubereich abtragen - Unnötige Verdichtungen sind zu vermeiden - Nur bei trockenen Verhältnissen arbeiten			

Umweltschutz in der Bauausführung

- Kein Bodenabtrag unter Depots, Pisten und Installationsplätzen - Schadstoffbelastete Böden separat behandeln - Ober- und Unterboden getrennt und streifenweise abtragen - Unterboden nicht befahren			
Wird/ Wurde der Mutterboden (Oberboden und Unterboden separat und geschützt gelagert bzw. getrennt abgefahren?			
Wird der Unterboden nicht als Hinterfüllung verwendet. Werden zum Auffüllen von Arbeitsräumen versickerungsfähige Materialien verwendet?			
Wird beim Rekultivieren der Bodenaufbau korrekt durchgeführt (Untergrund, Unterboden, Oberboden)? Neu angelegter Boden nicht befahren? Boden rasch begrünt? Entwässerung gewährleistet?			
Boden- und Grundwasserschutz auf der Baustelle -chemische Verunreinigungen-			
Findet die Reinigung von Baufahrzeugen auf der Baustelle statt?			
Werden bei kleineren Reparaturen von Fahrzeugen und Geräten sowie beim Betanken Auffangwannen untergestellt?			
Sind Ausspülplätze für Farbe und Lacke installiert bzw. nehmen die Betriebe Ihre Abfälle und Resale in den eigenen Betrieb mit?			
Sind Ausspülplätze für Betonmischer installiert und gegen das Erdreich abgedichtet (Folienunterlage)?			
Sind ordnungsgemäße Lagerflächen für das Baumaterial und Chemikalien vorgesehen			
Sind Baumaterialien und Chemikalien fachgerecht, trocken und geschützt gelagert?			
Sind wassergefährdende Materialien fachgerecht gelagert (geschützt, gegen das Auslaufen geschützt)?			
Ist ein Sack Bindemittel vorhanden, um eventuell kontaminierte Flächen durch auslaufende Flüssigkeiten abzustreuen?			
17. Ist der Boden und Grundwasser vor schädlichen Stoffeinträgen geschützt? Es sollen Stoffe vermieden werden, die den Boden, das Wasser bzw. die Umwelt gefährden. Hierbei kann als Ausschlusskriterium u.a. auf die Kennzeichnung nach H-Sätzen zurückgegriffen werden. Es ist sicherzustellen, dass kein mit den unten beschriebenen H-Sätzen gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt: - H 400 Akut gewässergefährdend - H 410 Chronisch gewässergefährdend - R 54 Giftig für Pflanzen			

Umweltschutz in der Bauausführung

- R 55 Giftig für Tiere - R 56 Giftig für Bodenorganismen - R 57 Giftig für Bienen - R 58 Längerfristig schädliche Wirkung auf die Umwelt - EUH 059 Die Ozonschicht schädigend Dies ist zu prüfen.			
Werden Recyclingmaterialien im Bodenbereich eingesetzt, die zu einer Kontaminierung oder dem Eintrag von Schadstoffen in den Boden oder das Grundwasser beitragen?			
Abfallarme Baustelle			
Sind ausreichend Containern und Abfallbehälter bereitgestellt?			
Sind alle Abfallcontainer und Behälter beschriftet?			
Sind Fehlwürfe in den Containern zu verzeichnen?			
Liegen im Abfallcontainer für Mischabfälle Wertstoffe, die getrennt gesammelt werden müssen?			
Liegen Abfälle auf der Baustelle herum, für deren Sammlung kein geeigneter Abfallbehälter vorhanden ist?			
Ist die getrennte Sammlung von Abfällen in Pausenräumen und Baustellenbüros gewährleistet?			
Sind Containern und Abfallbehälter zu leeren?			
Wird Verpackungsmaterial vom Hersteller zurückgenommen?			
Schimmelpilzprävention			
Ist genügend Zeit für die Trocknungsphase (von Bauteilen z.B. Beton, Estrich) eingeplant?			
Sind bei der Aufbringung von Materialien (z.B. Farben, Beschichtungen, Kleber, Dichtstoffe, Holzverkleidungen, Wand- und Bodenbeläge) die Untergründe trocken?			
Wird zur Überprüfung einer ausreichenden Trocknung der Feuchtegehalt von Bauteilen bestimmt (Achtung Messfehler indirekter Methoden) (z.B. Beton, Estrich) bevor weitere Materialien angebracht werden?			
Werden Bauteile geschützt vor Nässe gelagert?			
Sind Mauerkronen abgedeckt?			
Wird zur Begünstigung der Trocknung der Bauteile ausreichend gelüftet?			
Wird zur Begünstigung der Trocknung der Bauteile geheizt?			

Umweltschutz in der Bauausführung

Werden Zusatzstoffe für Schnelltrocknung von Baumaterialien (z.B. Estrich) verwendet?			
---	--	--	--

MUSTER
MUSS WÄHREND BAUAUSFÜHRUNG AUSGEFÜLLT WERDEN

Umweltschutz in der Bauausführung

Maßnahmen, die sich auf Grund der Begehung ergeben:	
Maßnahmen:	Verantwortlich:

MUSTER
MUSS WÄHREND BAUAUSFÜHRUNG AUSGEFÜLLT WERDEN

Umweltschutz in der Bauausführung

Fotodokumentation

Die Fotos sind hier einzufügen. Die Bilder müssen mit einer Datumsangabe versehen sein. Zusätzlich ist eine aussagekräftige Beschreibung der Bilder hinzuzufügen.

MUSTER
MUSS WÄHREND BAUAUSFÜHRUNG AUSGEFÜLLT WERDEN

MUSTER
MUSS WÄHREND BAUAUSFÜHRUNG AUSGEFÜLLT WERDEN